

ADB-Artikel

Rätel: *Heinrich R.*, geb. 1529 zu Sagan, † 1594 ebendasselbst als Bürgermeister, that sich als Uebersetzer mehrerer historischer und theologischer Werke, wie I. Curäus' Chronicon des Landes Schlesien (1585 u. ö.), P. Oderborn's Historie des Großfürsten Joan Basilidis (1588 u. ö.). N. Hemming's antidotum adversus pestem desperationis, und durch einige ähnliche Zusammenstellungen hervor: „Discurs von dem jetzigen Zustandt in der gantzen Welt“ (1591), Leben Constantin's, Karl's des Großen und Otto's des Großen (1603) u. s. w. Seine beiden Dramen, „die histori vom gulden Kalb Aaronis“ (1573) und die Comödie Absalon (1603), welche Gottsched noch gesehen zu haben scheint (doch vgl. Draudius, Bibliotheca libr. germanicorum classica 1611 S. 462 und 528), müssen als verloren gelten.

Literatur

Goedeke, Grundriß ² 2, 406. —

Rotermund's Nachträge zu Jöcher 6, 1237 (zwei Artikel über denselben Autor).

Autor

J. Bolte.

Empfohlene Zitierweise

, „Rätel, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1888), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
